



kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf*

Ausgabe Februar - April 2019



Wendet
euer Herz wieder
dem Herrn zu,
und dient ihm allein.

1. SAMUEL 7,3

Monatsspruch MÄRZ 2019

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer <i>Sprechzeiten n. Vereinbarung</i>	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: (03761) 2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Fraureuth: (03761) 2088 Reinsdorf: (03661) 63401
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de Handy Friedhof: 01523 6434943
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.04.2019

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Titelbild: *Gemeindebrief_192_3002_rgb*

„Richtet euer Herz zu dem Herrn und dient ihm allein.“ 1. Samuel 7,3

Während im Volk Israel die Gottlosigkeit überhand nimmt, muss Samuel diesen Satz den Menschen in Israel sagen, liebe Leserin und lieber Leser. Ich habe das Gefühl, dass wir gerade in einer ganz ähnlichen Zeit leben. Das Erste, was die Israeliten tun mussten, um ihr Herz vorzubereiten war, sich von ihren Götzen abzuwenden. Und ein Götze ist alles, was in ihrem und auch in unserem Leben vor Gott steht.

Lassen Sie nicht zu, dass irgendetwas den Platz Gottes in Ihrem Herzen einnimmt. Das könnte einer Ihrer Freunde oder Freundinnen sein, bei anderen könnte es Besitz sein, die Karriere, Sport, ein Hobby oder Sie selbst. Bei dem einen mag auch das Streben nach Ehre und Anerkennung dazu gehören. Jedes dieser Dinge kann zu einem Götzen werden.

Es ist wie bei unserer alten Personenwaage. So eine mit Zeiger und einem Rädchen dran zum Justieren. Jeder, der sie benutzte, hat erst einmal an diesem Rädchen gedreht. Das war im Prinzip ja auch richtig. Denn bei dieser mechanischen Waage hat sich manchmal der 0-Punkt einfach durch Wärme und Kälte oder auch durch einen Standortwechsel verschoben. Der Zeiger musste also auf den Ursprung, zurück auf die 0 gestellt werden.

Ich denke, auch in Bezug auf die Beziehung zu Gott und ein gelingendes Leben müssen wir Christen uns immer wieder neu justieren, neu ausrichten, Umkehren oder auch Abkehren. Wer sich Gott zuwendet, der muss sich von allem abkehren, was gegen Gott gerichtet ist. Alles was uns hindert, Gott ungeteilt zu vertrauen, gehört dazu. Denn vieles kann sich im Laufe der Zeit zwischen Gott und mir schieben. Das muss noch nicht einmal etwas Böses sein. Das kann sogar von der Gesellschaft um uns herum anerkannt sein. Und ich denke dabei an das Aufteilen der uns von Gott geschenkten Zeit. Wer zum Beispiel viel Zeit für seinen Beruf reserviert, gilt als fleißig, als vorbildlich. Und stolz trägt derjenige seinen übervollen Terminkalender vor sich her.

Ganz schleichend schiebt sich dann etwas zwischen mir und Gott und nimmt einen Platz neben ihm ein. Und das kann eben vieles sein. Nicht nur die Arbeitszeit. Finden sie deshalb selbst heraus, was das in ihrem Leben sein könnte. Und ich bin sicher, Gott wird ihnen dabei helfen, Dinge loszulassen, die mich hindern, Jesus zu folgen. Dass sich das lohnt, kann jeder in seinem Leben selber ausprobieren.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Mathias Haßler aus Reinsdorf

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus organisatorischen Gründen erscheinen dieser und der nächste Gemeindebrief als 3-Monatsausgabe. Wir wollen dabei gleichzeitig erproben ob es Sinn macht, in Zukunft generell auf 3-monatige Ausgaben zurückzugreifen. Dabei spielen einerseits finanzielle Gründe, aber auch Gründe des Arbeitsaufwandes eine Rolle. Liegt die zeitintensive Erarbeitung des Gemeindebriefes doch auf zu wenigen Schultern. Da wir unsere Leserinnen und Leser gern in die Entscheidung einbeziehen wollen, würden wir uns sehr über Rückmeldungen aus den Gemeinden freuen, welche Variante Sie favorisieren.

Ihre Redaktion des Gemeindebriefes

Weihnachten in unseren Gemeinden

Auch im Jahre 2018 gab es viele Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit. Der Lebendige Adventskalender war in Fraureuth wieder ein Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder ein Fenster gestaltet haben, aber auch an die Besucher, die das Angebot genutzt haben.

In unseren beiden Gemeinden wurden wieder je zwei Krippenspiele zur Aufführung gebracht, die sehr gut besucht waren. Wir bedanken uns bei allen Darstellern und Verantwortlichen.

In Reinsdorf wurde der Weihnachtsgottesdienst am 2. Weihnachtstag vom Chor musikalisch umrahmt. Das in Fraureuth traditionelle weihnachtliche Konzert im Kerzenschein am 2. Weihnachtstag war wieder ein Genuss und wurde in diesem Jahr vom Posaunenchor und Kantor Wolfram Otto gestaltet. Auch hier herzlichen Dank allen Beteiligten.

Natürlich möchten wir uns auch bei all denen bedanken, die im Hintergrund alle Veranstaltungen organisiert, vorbereitet und gestaltet haben.



Krippenspiel der Kinder in Fraureuth



*Krippenspiel der Erwachsenen
in Reinsdorf*



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Quelle: *Gemeindebrief_192_3501_rgb*

Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag

Slowenien,

Freitag,
01.03.2019

Es ist
noch
Platz!



Grafik: Gemeindebrief_192_3804_rgb

LITURGIE AUS SLOWENIEN WELTGEBETSTAG AM 1. MÄRZ 2019

„Kommt, alles ist bereit.“ Mit der Bibelstelle des Festmahles aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Das Motto des Gottesdienstes ist eine Einladung an alle: „Es ist noch Platz“ - besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen Frauen zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Auch in unseren Gemeinden organisieren die Frauen Veranstaltungen zum Weltgebetstag der Frauen. Informationen dazu finden Sie auf den jeweiligen Veranstaltungsseiten von Fraureuth bzw. Reinsdorf.

Der Posaunenchor Fraureuth sucht Bläser! Wer macht mit? Ein Info-Abend für alle, die interessiert sind, ein Blechblasinstrument zu erlernen.

Am Freitag, den 1. Februar 2019, laden wir um 19.00 Uhr zu einem Info-Abend mit Thomas Erler in die Alte Schule ein.

Zu diesem Abend sind Interessierte aller Altersgruppen eingeladen, die mit dem Erlernen des Spielens eines Blechblasinstrumentes mithelfen wollen, unseren Posaunenchor in der Zukunft zu verstärken und zu erhalten.



Bild: © Rainer Sturm/PIXELIO

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Kirchgeld - Für ein lebendiges und buntes Gemeindeleben!

Wir danken Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihre Spenden und Ihren Gemeindebeitrag (Kirchgeld) 2018 in unseren Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf. Mit ihrer Unterstützung konnten wir auch im vergangenen Jahr in unseren beiden Kirchengemeinden das Gemeindeleben mit lebendigen Gottesdiensten, kirchenmusikalischen Veranstaltungen und Gemeindeveranstaltungen aktiv gestalten. An den beiden Kirchen wurden kostenintensive Sanierungsarbeiten durchgeführt, die auch 2019 fortgesetzt werden. Nicht zuletzt wird die Restaurierung der Fraureuther Silbermannorgel noch einen großen Finanzbedarf nach sich ziehen. Aber auch Erhaltungsarbeiten an den anderen Gebäuden waren möglich. Unsere nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden ebenfalls vom Kirchgeld bezahlt. Das alles ist nicht selbstverständlich und bedarf immer wieder Ihres finanziellen Engagements.

Auch in diesem Jahr erbitten wir von Ihnen den Gemeindebeitrag. Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird der Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern gezahlt. Er bleibt zu 100 % in der Gemeinde. Die meisten Mittel für die Gemeindegliederarbeit und für die Werterhaltung unserer Kirchen und Gebäude usw. müssen wir durch Spenden und mit dem Gemeindebeitrag aufbringen.

Die unten veröffentlichten Beiträge sind von der Landeskirche vorgegebene Richtwerte. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Gabe. Sie können den Gemeindebeitrag überweisen. Dazu haben wir den Gemeindebriefen entsprechend der Kirchengemeinde einen Überweisungsträger beigelegt.

Natürlich können Sie den Gemeindebeitrag auch in den Gemeindebüros in Fraureuth und Reinsdorf zu den Öffnungszeiten (siehe Seite 2) bezahlen.

1. volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen 15,00 € jährlich.

2. Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag/ Kirchgeld auch Kirchensteuer zahlen 42,00 € jährlich.

3. alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld gemäß folgender Beiträge:

bis 600 €: 36,00 €; bis 700 €: 42,00 €; bis 800 €: 48,00 €; bis 900 €: 54,00 €;

bis 1.000 €: 60,00€; darüber je 100,00 € Einkommen 6,00 € jährlich zusätzlich.



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2019

Im Oktober 2019 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl 2019 bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er



ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen.

(Lukas 23,26)

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor.

(Markus 15,43–46)



Rätsel: Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?



Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropft) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine

Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de





Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Man kann nicht alles haben...

Hatten wir zur Advents- und Weihnachtszeit nicht wieder eine prachtvoll geschmückte Kirche, Emma?

Ja Frieda, zwei wundervolle Bäume schmückten den Altarraum. So wie jedes Jahr. Dafür gilt dem Team um Herrn Werner Taubert ein herzliches Dankeschön. Zwei Krippenspiele verkündeten am Heiligen Abend die Geburt Jesu.

Du Emma, mich hat es gefreut, dass sich ein Team gefunden hat, welches das Krippenspiel der Kinder vorbereitet und durchgeführt hat. Schön wäre es, wenn dieses Team bestehen bleibt um die Arbeit mit den Kindern weiter voranzubringen. Vor allem denke ich da an den Kindergemeindetag 2019. Da wird wieder jede helfende Hand gebraucht.

Ach Frieda, hast du beim zweiten Krippenspiel mal genau hingesehen? Das waren doch fast nur Spieler aus einer Familie. Wenn die Familie Vöhler einmal nicht mehr zur Verfügung steht, was dann?

Von uns ein herzliches Dankeschön an alle, die die beiden Christvespern vorbereitet, gestaltet und durchgeführt haben. Natürlich auch an die Sängerinnen und Sänger unseres Kirchenchores, den Orgelspielerinnen zu den Christvespern, den Weihnachtsgottesdiensten und zum Jahresabschlussgottesdienst.

Emma, lass uns noch einmal auf das Jahr 2018 zurückschauen. Da fand wieder der jährliche Kindergemeindetag, der von vielen Kindern angenommen wurde, statt. Es musste ein Erdkabel für den Stromanschluss zur Kirche gelegt werden, da der Energieversorger das Stromnetz auf Erdkabel umstellte. Kantor Otto ging in seinem wohlverdienten Ruhestand. Bei der Innensanierung der Kirche ist ein großer Bauabschnitt fertiggestellt wurden. Sieh nur die Decke an, wie wundervoll sie strahlt. Dazu auch ein großer Dank an die Spender und Helfer aus der Kirchengemeinde und der Umgebung. Wir haben rund 10.000 Euro an Spenden erhalten. Dies war eine wichtige Hilfe bei rund 60.000 Euro Baukosten 2018.

Einen Wehrmutstropfen hat die Sanierung der Kirche. Als Auflage vom Denkmalschutz musste die Ölheizung entfernt werden. Somit gibt es nur noch die Bankheizung und die vier neuen Heizstrahler. Die Bankreihen bis zum Mittelausgang werden zu jedem Gottesdienst geheizt. Weitere nur bei Bedarf. Da hilft nur Zusammenrücken.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma

wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

5. S. v. d. Pass.	03.02.	10.00 Uhr Gottesdienst, Abendmahl, Kindergottesdienst	
4. S. v. d. Pass.	10.02.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Septuagesimae	17.02.	10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Sexagesimae	24.02.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Freitag	01.03.	19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen	
Estomihi	03.03.	10.00 Uhr Gottesdienst, Abendmahl, Kindergottesdienst	
Invokavit	10.03.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Reminiszere	17.03.	10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Okuli	24.03.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Lätare	31.03.	10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Judika	07.04.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Palmarum	14.04.	10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Gründonnerstag	18.04.	18.00 Uhr Tischabendmahl	
Karfreitag	19.04.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Ostersonntag	21.04.	06.00 Uhr Osterandacht mit Spaziergang über den Friedhof	
Ostersonntag	21.04.	10.00 Uhr Ostergottesdienst	
Ostermontag	22.04.	10.00 Uhr Familiengottesdienst	
Quasimodogeniti	28.04.	10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

- Mittwoch, den 06.02., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus
- Mittwoch, den 06.03., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus
- Mittwoch, den 03.04., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus



Seniorenkreis:

- Mittwoch, den 06.02., um 14.30 Uhr in der Alten Schule
- Mittwoch, den 27.02., um 14.30 Uhr in der alten Schule
- Mittwoch, den 27.03., um 14.30 Uhr in der Alten Schule
- Mittwoch, den 24.04., um 14.30 Uhr in der Alten Schule



Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

- Mittwoch, den 13.02. um 19.30 Uhr in der Alten Schule
- Mittwoch, den 20.03. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

- Dienstag, den 05.02., 05.03., 19.03., 02.04. und 16.04.
jeweils um 16.00 Uhr in der Pfarrscheune



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule
Montag:	04.02.	19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
	04.03.	19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
	01.04.	19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
Donnerstag:	07.02.	19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
	14.02.	19.30 Uhr Abend um Glauben und Bibel in der Alten Schule
	21.02.	19.30 Uhr Gebetsstunde
	28.02.	19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
	07.03.	19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
	14.03.	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Alten Schule
	21.03.	19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
	28.03.	19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
	04.04.	19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
	11.04.	19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
18.04.	18.00 Uhr	Tischabendmahl zum Gründonnerstag in der Alten Schule
	25.04.	19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
freitags:	19.00 Uhr	Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags:	09.30 Uhr	Kinderbibelstunde in der Alten Schule am 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 30.03., 13.04., 20.04. und 27.04.



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor



Wer macht mit? Ein Info-Abend für alle, die interessiert sind, ein Blechblasinstrument zu erlernen.

Am Freitag, den 1. Februar 2019, laden wir um 19.00 Uhr zu einem Info-Abend mit Thomas Erler in die Alte Schule ein.

Zu diesem Abend sind Interessierte aller Altersgruppen eingeladen, die mit dem Erlernen des Spielens eines Blechblasinstrumentes mithelfen wollen, unseren Posaunenchor in der Zukunft zu erhalten.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

Ausfahrt in die Orgelwerkstatt Rühle nach Moritzburg

Am Samstag, den 16. Februar 2019, besuchen wir als Kirchengemeinde Fraureuth die Werkstatt der Orgelbaufirma Rühle in Moritzburg. In zwei Gruppen besichtigen wir die Orgelbauwerkstatt, in der sich zurzeit auch unsere Silbermannorgel befindet, und die Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf Schloss Moritzburg.

Der Bus der Firma Hühn ist mittlerweile ausgebucht.

Noch einmal die Abfahrtszeiten des Busses:

7:45 Uhr Haltestelle „Sonne“

7:50 Uhr Haltestelle „Wälzlager“

7:55 Uhr Haltestelle „Ratskeller“

Bitte pünktlich sein.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 1. März, begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen, der diesmal von den Frauen Sloweniens vorbereitet wurde.

Unsere Frauen laden an diesem Freitagabend um 19.30 Uhr in die Alte Schule ein, gemeinsam den Weltgebetstag zu begehen. Es wird viel Raum für Gedankenaustausch und gemeinsamen Essens von landesspezifischen Spezialitäten geben. **Und Weltgebetstag der Frauen heißt, die Frauen bereiten diesen Tag vor. Neben den Frauen sind auch die Männer herzlich eingeladen und willkommen.**



Weg mit dem Winterdreck - Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 6. April 2019, laden wir alle Gemeindeglieder zu einem Arbeitseinsatz ein. Wir wollen dem Winterdreck zu Leibe rücken und Kirche sowie Friedhof für das Osterfest fit machen.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der Alten Schule. Ende ist gegen 12.00 Uhr. Entsprechende Arbeitsgeräte können gern mitgebracht werden.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Auf eine rege Beteiligung freut sich der Gemeindegkirchenrat.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen rund um das Osterfest

18. April um 18.00 Uhr zum Tischabendmahl in der Alten Schule

19. April um 08.30 Uhr zum Gottesdienst am Karfreitag

21. April um 06.00 Uhr zum Osterspaziergang über den Friedhof mit Osterandacht

21. April um 10.00 Uhr zum Ostergottesdienst mit Posaunenchor

22. April um 10.00 Uhr zum Familiengottesdienst am Ostermontag



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit*

zur Goldenen Hochzeit

zur Silbernen Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

5. S. v. d. Pass.	03.02.	08.30 Uhr Gottesdienst	
4. S. v. d. Pass.	10.02.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
Septuagesimae	17.02.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Sexagesimae	24.02.	10.00 Uhr Gottesdienst	
Freitag	01.03.	19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen	
Estomihi	03.03.	10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	
Invokavit	10.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
Reminiszere	17.03.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Okuli	24.03.	10.00 Uhr Gottesdienst	
Lätare	31.03.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Judika	07.04.	10.00 Uhr Gottesdienst	
Palmarum	14.04.	08.30 Uhr Gottesdienst	
Gründonnerstag	18.04.	19.30 Uhr Tischabendmahl	
Karfreitag	19.04.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
Ostersonntag	21.04.	10.00 Uhr Ostergottesdienst	
Ostermontag	22.04.	kein Gottesdienst	
Quasimodogeniti	28.04.	08.30 Uhr Gottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindekirchenrat

Dienstag, den 12.02., um 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 20.02., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 20.03., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 17.04., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Christenlehre

Dienstag, den 26.02., 12.03, 26.03, 09.04. jeweils von 16.30 - 17.30 Uhr

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

am Donnerstag, den 07.02., 21.02., 07.03., 21.03. und 04.04.

jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenmusik

nach Vereinbarung Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 1. März, begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen, der diesmal von den Frauen aus Slowenien vorbereitet wurde.

Unsere Frauen laden an diesem Freitagabend um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus ein, gemeinsam den Weltgebetstag zu begehen. Es wird viel Raum für Gedankenaustausch und gemeinsamen Essens von landesspezifischen Spezialitäten geben. Und Weltgebetstag der Frauen heißt, die Frauen bereiten diesen Tag vor. Neben den Frauen sind an diesem Abend auch die Männer herzlich eingeladen!

Arbeitseinsatz

Am Freitag, den 12.04.2019, findet ab 16.00 Uhr unser Frühjahrsputz der Kirche statt. Wir möchten den Winterdreck entfernen, damit die Kirche pünktlich zu den Ostergottesdiensten glänzt. Wenn möglich Reinigungsgeräte und -Mittel mitbringen. Alle Gemeindeglieder sind recht herzlich eingeladen, aktiv mit zu machen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Viele Hände machen ein schnelles Ende!

der Gemeindegliederkirchenrat Reinsdorf

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen um das Osterfest

18. April um 19.30 Uhr zum Tischabendmahl im Pfarrhaus

19. April um 10.00 Uhr zum Gottesdienst am Karfreitag
mit Abendmahl

21. April um 10.00 Uhr zum Ostergottesdienst



Information zur Partnerschaft mit Widdern

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahre wäre es wieder so weit, unsere Partnergemeinde Widdern zu uns einzuladen. Wir haben darüber im Gemeindegliederkirchenrat gesprochen und beschlossen, die Einladung auf das nächste Jahr zu verschieben. Wenn wir die beantragten Fördermittel erhalten, werden ab Juni bis September / Oktober die Wände unserer Kirche malermäßig saniert. Dazu macht sich ein erneutes Einrüsten des Kirchenschiffes erforderlich. Die Kirche steht für diesen Zeitraum nicht zur Verfügung.

Im Jahr 2020 feiern wir den 300. Jahrestag der Weihe unserer Reinsdorfer Kirche und den bis dahin hoffentlich erfolgreichen Abschluss der Sanierung unserer Kirche. Die politische Gemeinde begeht im nächsten Jahr den 30. Jahrestag der Partnerschaft mit Widdern. Das sind würdige Anlässe, unsere Partnergemeinde dazu einzuladen.

Wir hoffen auf Verständnis für diesen Beschluss in der Gemeinde. Unsere Partnergemeinde Widdern haben wir bereits informiert.

der Gemeindegliederkirchenrat Reinsdorf

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - reinsdorf

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



Gottes Segen zur Taufe

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

*Wir besitzen viele Kenntnisse, doch die Schöpfung
bleibt ein Wunder.*

Albert Schweizer

Bild: © Joujou/PIXELIO



Advent, Ostern, Pfingsten

DER WEG DURCHS KIRCHENJAHR

Jeder Sonntag des Jahres hat einen Namen, jedes Fest seinen festen Platz im Kirchenjahr. Neben den großen Kirchenfesten gibt es an jedem siebten Tag einen Grund zu feiern oder zu gedenken – immer entlang der passenden Bibelstellen. Anders als das Kalenderjahr beginnt das Jahr hier nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: das Osterfest. Die Feier der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse. Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest, an dem die Ankunft des Heiligen Geistes und die Überwindung der babylonischen Sprachverwirrung gefeiert wird. Damit steht es für die Einheit der Christenheit und wird auch als Gründung der Kirche verstanden.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen die 25 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag, an dem an das Versprechen des ewigen Lebens erinnert und der Toten gedacht wird. Ursprünglich war dies der Tag „Allerheiligen“, der im Zeichen der Märtyrer und Heiligen der Kirche stand. Die Bedeutung des Tages hat sich durch die Reformation aber gewandelt, genau wie die der Heiligentage („Namenstage“). Weil die protestantischen Reformatoren statt der Heiligenverehrung die Bibel wieder in den Mittelpunkt des Glaubens stellten, spielen diese Tage im evangelischen Kirchenjahr, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rolle.

Jeder der Tage und Phasen des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten, in denen keine Feste liegen – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphania – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Pfingsten ist rot, ebenso wie einige weitere Gedenktage, zum Beispiel der Reformationstag. Die liturgischen Farben sind aber keine Pflicht. Oft werden sie in den evangelischen Kirchen nur spärlich oder nur für die hohen Feiertage eingesetzt.

Halten Sie Fürbitte



Wir wollen beten, für uns, unsere Mitmenschen, unsere Welt.
Vater unser im Himmel:

Wir beten für unsere Erde und die Menschen, die auf ihr leben.

Wir beten für die Politiker und Verantwortlichen in aller Welt.

Die Regierungen brauchen Weisheit, um Lösungen und gute Wege für das Zusammenleben in der Zukunft zu finden. Hilf ihnen, den Versuchungen der Macht zu widerstehen.

Wir alle brauchen Weisheit, um deine Schöpfung zu erhalten. Hilf uns, unsere schöne Erde auch für unsere Nachkommen lebenswert zu halten.

Wir bitten für die Kirche bei uns und in aller Welt.

Lass Menschen in ihr Heimat, Gemeinschaft und Orientierung finden. Schenke Kreativität und Liebe zu den Menschen, die sich auch im Miteinander niederschlägt.

Rücke neu die Frage in den Mittelpunkt, wie in deiner Kirche dein Name geheiligt werden kann.

Wir bitten für die Menschen in unserer Umgebung.

Die meisten haben zwar die nötige Nahrung für den Leib, aber ihre Seele ist hungrig. Menschen, die krank, traurig oder depressiv sind, empfinden ihr Dasein oft als eine Last und können das Leben nicht genießen. Stelle Menschen an ihre Seite, die ihre Einsamkeit durchbrechen, die sich Zeit nehmen für sie, und die ihre Nöte sehen.

Wir bitten für uns selbst.

Lass uns neu begreifen, was wir im Vaterunser beten: Du bist unser Vater und wir gehören zusammen als Gemeinschaft der Kinder Gottes.

Hilf uns, zu vergeben, wo andere uns verletzt haben, und hilf uns Vergebung anzunehmen. Bewahre uns vor Selbstzufriedenheit und Bequemlichkeit, dass wir nicht nur uns selbst sehen, sondern auch die, die uns brauchen.

Herr Jesus Christus, du Brot des Lebens, wir danken dir für all die guten Dinge, die uns das Leben erhalten und schönmachen.

Herr, es bleibt dein Geheimnis, warum du dich den Menschen auslieferst und dein Leben hergibst. Wir ahnen, welches Maß an versöhnender Kraft von dir ausgeht. Lass uns zu denen zählen, die nicht mehr auf Rechthaberei, Reichtum, Macht und Gewalt setzen, sondern zu denen, die dir trauen, auf dich hoffen und dir nachfolgen. Amen!